

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

RENAISSANCE-FORSCHUNG IN NORDDEUTSCHLAND — FORSCHUNGSSTAND, METHODEN,
AUFGABEN

Im Frühjahr 1989, voraussichtlich in der ersten Aprilhälfte, veranstaltet das Weserrenaissance-Museum Schloß Brake aus Anlaß einer überregionalen Ausstellung zur „Weserrenaissance“ ein wissenschaftliches Symposium über Fragen der Erforschung der Renaissance in Nordwestdeutschland. Referiert werden sollen die Architekturforschung, wie auch die Verbindung geisteswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Forschungsmethoden, die überregionalen Zusammenhänge der norddeutschen Architektur, die Abhängigkeit von Vorlagenwerken im Bereich der Architektur und der Bauplastik, die Bedeutung der bildenden und dekorativen Künste und des Kunsthandwerdes (hierunter ist neben Ofenplatten und Ofenkacheln auch Keramik und Glas zu verstehen) sowie der Wechselbeziehungen zwischen den Gattungen. Vorträge und Beiträge sollen anschließend in der Schriftenreihe des Weserrenaissance-Museums veröffentlicht werden. Zur Vorplanung bitten wir Interessierte, Beiträge mit der Museumsleitung zu besprechen: *Weserrenaissance-Museum Schloß Brake, 4920 Lemgo, Tel. 052 61/20 75.*

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Prof. Dr. Hellmut Lorenz, Kunsthistorisches Institut der Freien Universität, Morgensternstr. 2—3, 1000 Berlin 45.

Dr. Sergiusz Michalski, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität, Universitätsstr. 10, 8900 Augsburg.

Prof. Dr. Heinrich Dilly, Institut für Kunstgeschichte der Universität, Friedrichstr. 10/IX, 7000 Stuttgart 1.
Claus Peter, Glockensachverständiger des Landeskonservators und der Ev. Kirche von Westfalen, Starenweg 28, 4700 Hamm-Rhynern.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · Geschäftsführer: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · Inhaber und Beteiligungsverhältnisse: Kommanditisten: Dr. Helma Schmitt, Rückersdorf, zu 25 %; Dr. Gerda Carl, Feldafing, zu 25 %; Traudel Schmitt, Buchhändlerin, Rückersdorf, zu 10,75 %. Komplementär: Raimund Schmitt GmbH., Nürnberg, zu 25 % · Erscheinungsweise: Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 37,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). Kündigungsfrist: Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 10 vom Januar 1985 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-30 (Abonnement). Fernschreiber: 6 23 081. — Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8510 Fürth.